



Herford. Die Gemeinde Herford hatte zu einer Spendenaktion für die Menschen im Kriegsgebiet in der Ukraine aufgerufen. Es sollte die Familie Guder aus Spenge unterstützt werden, die Sachspenden sammelt und den Transport in die Ukraine organisiert. Am Donnerstag, den 24. März konnten die Spenden in der Herforder Kirche abgegeben werden.

„Die Spendenaktion für die Ukraine war ein schöner Erfolg“, konnte Simone Brautlecht, Mitorganisatorin der Aktion, jetzt das Fazit ziehen. Lebensmittel, Hygieneartikel, Babywindeln und vieles mehr wurden am Donnerstag in der Gemeinde Herford abgegeben.

Einige Helferinnen und Helfer haben die vielen Spenden aus den Gemeinden Enger-Spenge und Herford sortiert und reisefertig verpackt. Priester i.R. Schalk stellte seinen Anhänger für den Transport zur Verfügung und brachte die Pakete nach Melle zur Sammelstelle der Familie Guder.

Familie Guder organisiert die Hilfstransporte privat und wird dabei von einigen Firmen unterstützt. Von Melle aus werden die Pakete auf einen LKW geladen und dann schnellstmöglich in die Ukraine gebracht. Die Familie hat dort direkte Kontakte, die die Spenden verteilt. "So ist sichergestellt, dass alle guten Gaben auch gut ankommen", so Simone Brautlecht.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

27. März 2022

Text: gb/sb

Fotos: gs/asch

